

Sommerkahl

Baudenkmäler

- D-6-71-153-1** **Am Eichenberg.** Bildstock, 1994 statt 1723 bez.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-6** **Bildstock.** Ernstkirchener Straße.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-153-12** **Hüttenweg.** Hüttenweg.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-11** **Lindenstraße.** 1495/1971; Am Trieb.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-9** **Lindenstraße 12.** Fachwerkhaus, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-14** **Lindenstraße 14.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, Fachwerk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-15** **Lindenstraße 18.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, Fachwerk, 1729; Fachwerkscheune, um 1730; Backhaus, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-2** **Mühlweg 2.** Bildstock "Schaabshellchen", 1736.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-16** **Nähe Engländerstraße; Engländerstraße 20; Engländerstraße 22; Engländerstraße 24; Engländerstraße 26; Engländerstraße 28; Haidbergweg 1; Haidbergweg 3; Haidbergweg 5; Haidbergweg 7; Wilhelminenstraße 56; Wilhelminenstraße 57; Wilhelminenstraße 58; Wilhelminenstraße 60; Wilhelminenstraße 62; Wilhelminenstraße 65; Wilhelminenstraße 67.** Ehem. Kupferbergwerk Grube "Wilhelmine", verzweigte Stollen v.a. frühes 19. bis frühen 20. Jh.; Reste der ehem. Erzaufbereitung, 1918-21.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-7** **Nähe Ernstkirchner Straße.** "Rotes Kreuz"; Ernstkirchener Straße.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-4** **Nähe Frankenstraße.** mit Kreuz, um 1813; in Untersommerkahl.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-10** **Nähe Kr AB 19.** mit Metallcorpus; am Weg nach Schöllkrippen.
nachqualifiziert

- D-6-71-153-8** **Schinderhecke.** "Das schwarze Hellchen" 1609; Eichenberger Straße.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-13** **Sommerkahler Bach.** Sandsteinbogenbrücken, Bruchstein, 1. Hälfte 19. Jh.; über die
Speckkahl zum Anwesen der Gertsmühle.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-5** **"Staabshellchen".** "Staabshellchen", Alter Kirchweg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-153-3** **Wilhelminenstraße 6.** Fachwerkhaus, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-71-153-17** **Wilhelminenstraße 58.** Ehem. Betriebsführerwohnhaus der Grube "Wilhelmine", urspr.
Scheune, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, frühes 19. Jh, 1921
umgebaut.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Sommershahl

Bodendenkmäler

- D-6-5921-0031** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Kalkbrennöfen.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0032** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0066** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0105** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4